

THEMENBEREICH VERPFLEGUNG

© Lindnerverlag 2013 Wortschatz A1-B1

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| I. VERBEN | 3 |
| 1. SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN. | 3 |
| 2. DIE MAHLZEITEN - FINDEN SIE DAS PASSENDE VERB. | 3 |
| 3. AUSWÄRTS ESSEN GEHEN - WELCHES VERB PASST? | 4 |
| 4. SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN. | 4 |
| II. GRAMMATIKAUSFLUG (1) | 5 |
| III. SUBSTANTIVE (1) | 6 |
| 1. HUNGER UND DURST - WELCHE WÖRTER PASSEN NICHT? | 6 |
| 2. FINDEN SIE DAS RICHTIGE SUBSTANTIV UND ERGÄNZEN SIE | 6 |
| 3. WO KÖNNEN SIE NICHT ESSEN? - WELCHE WÖRTER PASSEN NICHT? | 6 |
| 4. IM RESTAURANT - WIE HEIßT ES RICHTIG? | 7 |
| 5. ORDNNEN SIE DIE BEGRIFFE DEN RICHTIGEN OBERBEGRIFFEN ZU. | 7 |
| 6. BEIM BÄCKER | 8 |
| 7. GUT VERPACKT! | 9 |
| 8. IM SUPERMARKT – DIE GRUNDNAHRUNGSMITTEL | 9 |
| IV. GRAMMATIKAUSFLUG (2) | 10 |
| V. ADJEKTIVE | 11 |
| 1. WELCHE DEFINITION PASST? | 11 |
| 2. IM RESTAURANT - ORDNNEN SIE DIE ADJEKTIVE ZU! | 11 |
| 3. FINDEN SIE DIE GEGENSÄTZE | 12 |
| 4. BEIM ESSEN - WAS PASST? | 12 |
| 5. IM LEBENSMITTELGESCHÄFT - WELCHE DEFINITION IST RICHTIG? | 13 |
| VI. SUBSTANTIVE (2) | 14 |
| 1. WELCHE WÖRTER PASSEN NICHT? | 14 |
| 2. DAS SALZ IN DER SUPPE! - FINDEN SIE DAS RICHTIGE SUBSTANTIV | 14 |
| 3. WIE HEIßT ES RICHTIG? | 15 |
| 4. GETRÄNKE - VERB UND SUBSTANTIV | 16 |
| 5. SPIRITUOSEN - WAS PASST ZU WELCHER DEFINITION? | 16 |
| VII. BRIEF AN EINE FREUNDIN | 17 |
| VIII. LÖSUNGEN | 18 |

I. VERBEN

1. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

sich ernähren essen trinken mögen versuchen/ probieren

1. Klaus ist so dick geworden, er _____ fast nur von Junk-Food.
2. _____ doch mal meinen neuen Heringssalat.
3. Oliven? Nein danke, ich _____ keine Oliven.
4. _____ du ein Glas Wein zum Essen?
5. Thomas _____, als würde er sonst verhungern.

2. Die Mahlzeiten - Finden Sie das passende Verb.

frühstücken (zu) Mittag essen (zu) Abend essen geben
einschenken nehmen

1. Wenn man abnehmen will, sollte man nicht zu spät _____.
2. _____ Tante Martha doch bitte ein Glas Apfelsaft _____.
3. In Deutschland _____ man gut: Brötchen, Müsli, Saft, Eier und vieles mehr.
4. _____ mir mal das Salz! - _____ es dir doch selber!
5. Familie Günzburg _____ immer zusammen _____.

Mein Wortschatz (1)

Ihre Sprache:

sich ernähren: _____
essen: _____
mögen: _____
trinken: _____
versuchen/ probieren: _____

Mein Wortschatz (2)

Ihre Sprache:

(zu) Abend essen: _____
einschenken: _____
frühstücken: _____
geben: _____
(zu) Mittag essen: _____
nehmen: _____

3. Auswärts essen gehen - Welches Verb passt?

ausgehen reservieren (aus)wählen bestellen bezahlen
 Entschuldigen Sie bitte, ... schmecken

1. _____, Herr Ober, wir möchten gerne _____. -
Sofort. Was hätten Sie denn gerne?
2. Anita und ihr Freund haben einen Tisch in dem schönen italienischen Restaurant
in der Nachbarschaft _____, denn heute wollen sie
_____ und Anitas neue Stelle als Assistenzärztin feiern.
3. Herr Ober, wir möchten _____. - Sehr gerne. Hat es Ihnen _____?
4. Stefan weiß noch nicht, was er nehmen möchte. Er _____ sich etwas von
der Speisekarte _____.

4. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

braten backen grillen kochen machen putzen waschen
 scheiden

1. Soll ich die Eier _____ oder in der Pfanne _____?
2. Die Karotten müssen _____ und der Salat _____ werden.
3. Eva will bei ihrer Party im Garten Würstchen _____
4. Du siehst so müde aus, soll ich dir einen starken Kaffee _____?
5. Könntest du die Zwiebel klein _____, mir kommen immer die Tränen.
6. Anna hat heute ihren ersten Kuchen _____.

 Mein Wortschatz (3)

Ihre Sprache:

ausgehen: _____
 (aus)wählen: _____
 bestellen: _____
 bezahlen: _____
 Entschuldigen Sie
 bitte, ...: _____
 reservieren: _____
 schmecken: _____

 Mein Wortschatz (4)

Ihre Sprache:

backen: _____
 braten: _____
 grillen: _____
 kochen: _____
 machen: _____
 putzen: _____
 schneiden: _____
 waschen: _____

II. GRAMMATIKAUSFLUG (1)

W-Wörter und Präpositionen - was passt?

Liebe Stefanie!

Wie geht es dir, deinem Mann und deinen Kindern? Wahrscheinlich bist du den ganzen Tag unterwegs und fällst abends totmüde ins Bett, jetzt, wo du wieder arbeitest. Ich schreibe dir übrigens, weil ich von dir als Diätologin verzweifelt ein paar Tipps brauche. Nach Christians Geburt habe ich versucht, abzunehmen, allerdings ohne Erfolg und (1), wenn nicht mit dir, könnte ich über so etwas sprechen. Mein Diätologe hier konnte mir jedenfalls nicht effektiv helfen. (2) hast du das damals geschafft? (3) ist dein Diät-Geheimnis? Ich habe schon so viel versucht! Kannst du mir sagen, (4) Lebensmittel ich essen darf und (5) ich meine Mahlzeiten einnehmen muss. (6) muss ich besonders achten? (7) Lebensmittel sollte ich besser vermeiden? Manchmal frage ich mich schon, (8) ich wieder schlank werden soll, wenn mir jede Diät, die ich beginne, meine Laune verdirbt! (9) fahrt ihr übrigens in diesen Ferien? Hättet ihr nicht Lust, mit uns in unser Ferienhaus am Meer zu kommen? (10) wartet ihr noch? Hoffentlich höre ich bald von dir!

Gruß an alle deine Lieben!
Deine verzweifelte Freundin
Anja

| | | | | | | |
|------|---------------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|---|--------|
| (1) | a) über wen b) womit c) mit wem | (2) | a) wieso b) wieviel c) wie | (3) | a) was b) welches c) wie | |
| (4) | a) was b) welche c) welches | (5) | a) wenn b) wann c) wofür | (6) | a) auf was b) worauf c) auf welches | |
| (7) | a) was für b) welchen c) was | (8) | a) wofür b) für was c) wozu | (9) | a) wohin b) wo c) wonach | |
| (10) | a) auf was b) wofür c) worauf | (1) - | (2) - | (3) - | (4) - | (5) - |
| | | (6) - | (7) - | (8) - | (9) - | (10) - |

III. Substantive (1)

1. Hunger und Durst - Welche Wörter passen nicht?

Futter Babynahrung Ernährung Schmerzen Essen Getränke
 Hunger Nervosität Appetit Durst Lebensmittel

2. Finden Sie das richtige Substantiv und ergänzen Sie

| Mahlzeit | Frühstück | Mittagessen | Imbiss/ Snack | Abendessen |
|----------|-----------|-------------|---------------|------------|
|----------|-----------|-------------|---------------|------------|

- In Deutschland genießt man am Morgen gerne ein großes _____
- Es soll ideal sein, pro Tag regelmäßig fünf _____ zu sich zu nehmen.
- Als kleinen _____ zwischendurch isst Hans einen Apfel.
- Die Kinder bekommen in der Schule um zwei Uhr ein _____.
- Wenigstens beim _____ ist die ganze Familie zusammen.

3. Wo können Sie nicht essen? - Welche Wörter passen nicht?

Lokal Weinlokal Restaurant Gastwirtschaft Kneipe Raststätte
 Imbissstand Italiener Kantine Mensa Bar Biergarten Café

 **Mein Wortschatz (1)**

Ihre Sprache:

- der Appetit: _____
- die Babynahrung: _____
- der Durst: _____
- die Ernährung: _____
- das Essen: _____
- das Futter: _____
- die Getränke: _____
- der Hunger: _____
- die Lebensmittel: _____

 **Mein Wortschatz (2)**

Ihre Sprache:

- das Abendessen: _____
- das Frühstück: _____
- der Imbiss/ Snack: _____
- die Mahlzeit: _____
- das Mittagessen: _____

 **Mein Wortschatz (3)**

Ihre Sprache:

- die Bar: _____
- der Biergarten: _____
- die Kneipe: _____
- das Lokal: _____
- die Mensa: _____
- die Raststätte: _____
- das Restaurant: _____
- das Weinlokal: _____

Fortsetzung (3)

- das Café: _____
- die Gastwirtschaft: _____
- der Imbissstand: _____
- der Italiener: _____
- die Kantine: _____

4. Im Restaurant - Wie heißt es richtig?

Notieren Sie das richtige Substantiv mit dem passenden Artikel

1. Wir bieten Ihnen heute unser Spezialmenü mit fünf ~~Küchen~~ an. _____
2. Hat es Ihnen geschmeckt? Möchten Sie noch eine ~~Spezialität~~? _____
3. Unsere ~~Hauptspeise~~ ist bis Mitternacht offen. _____
4. Als ~~Nachspeise~~ hätte ich gerne Forelle blau. Welche ~~Vorspeisen~~ gibt es dazu?
- Reis oder Kartoffeln, ganz wie Sie wünschen. _____
5. ~~Unser(!) Gericht~~ heute: Feine Krabbengänge. _____
6. Bieten Sie auch vegetarische ~~Suppen~~ an? _____
7. Dies ist die Karte für ~~die(!) Beilagen~~ bis 15.00. _____
8. Nehmen Sie doch als ~~Mittagsmenü~~ vor dem Hauptgang einen Käsesalat. _____

 **Mein Wortschatz (4)**

| | | | |
|------------------------|---------------|--------------------------------------|---------------|
| | Ihre Sprache: | | Ihre Sprache: |
| Die Beilage: _____ | | das Mittagsmenü: _____ | |
| der Gang: _____ | | die Nachspeise/ der Nachtisch: _____ | |
| das Gericht: _____ | | die Spezialität: _____ | |
| die Hauptspeise: _____ | | die Suppe: _____ | |
| die Küche: _____ | | die Vorspeise: _____ | |

5. Ordnen Sie die Begriffe den richtigen Oberbegriffen zu.

Salat Möhre/ Karotte Sahne Aprikose Brot Apfelsine/ Orange Käse
 Tomate Butter Margarine Schwarzbrot Zitrone Apfel Banane Pilz
 Kartoffel Quark Weißbrot Erdbeere Milch Vollkornbrot Joghurt

Obst: _____
 Zitrusfrüchte: _____
 Gemüse: _____
 Molkereiprodukte: _____
 Backwaren: _____

 **Mein Wortschatz (5)**

| | |
|---|--|
| <p>Ihre Sprache:</p> <p>der Apfel: _____</p> <p>die Apfelsine: _____</p> <p>die Aprikose: _____</p> <p>die Banane: _____</p> <p>das Brot: _____</p> <p>die Butter: _____</p> <p>die Erdbeere: _____</p> <p>das/ der Joghurt: _____</p> <p>die Kartoffel: _____</p> <p>der Käse: _____</p> <p>die Margarine: _____</p> | <p>Ihre Sprache:</p> <p>die Milch: _____</p> <p>die Möhre/ Karotte: _____</p> <p>der Pilz: _____</p> <p>der Quark: _____</p> <p>die Sahne: _____</p> <p>der Salat: _____</p> <p>die Sahne: _____</p> <p>das Schwarzbrot: _____</p> <p>die Tomate: _____</p> <p>das Weißbrot: _____</p> <p>die Zitrone: _____</p> |
|---|--|

6. Beim Bäcker

Ergänzen Sie die Lücken mit den passenden Substantiven.

| | | | | |
|-------|---------|----------|-----------|------------------|
| Stück | Scheibe | Sandwich | Toastbrot | Brötchen/ Semmel |
|-------|---------|----------|-----------|------------------|

1. Geben Sie mir bitte sechs _____, zwei einfache, zwei mit Mohn und zwei mit Sesam.
2. Haben Sie auch fertige _____ mit Huhn und Käse?
3. Können Sie mir das Brot in _____ schneiden? - Selbstverständlich.
4. Ich hätte gern ein paar Torten _____. Wie viele sollen es denn sein?
5. _____ finden Sie dort im Regal, fertig verpackt.

 **Mein Wortschatz (6)**

| | |
|--|--|
| <p>Ihre Sprache:</p> <p>das Brötchen/ die Semmel: _____</p> <p>_____</p> <p>der Mohn: _____</p> <p>das Sandwich: _____</p> <p>die Scheibe: _____</p> | <p>Ihre Sprache:</p> <p>der Sesam: _____</p> <p>das Stück: _____</p> <p>das Teilchen: _____</p> <p>das Toastbrot _____</p> |
|--|--|

7. Gut verpackt!

Paket Päckchen Schachtel Glas (Konserven-)Büchse/ Dose Kasten Flasche

1. In diese Verpackung füllt man Getränke ein: _____
2. Taschentücher, Windeln oder Pulver-Waschmittel kommen in _____
3. Weil man diese Verpackung bequem von oben öffnet, tut man sowohl Schuhe als auch Pralinen in _____
4. Bei dieser Verpackung sieht man von außen, was drin ist: _____
5. Dinge, die klein und nicht flüssig sind, kommen in ein _____
6. Diese Verpackung ist aus Aluminium oder Blech: _____
7. Mehrere Flaschen Mineralwasser oder Bier kann man im _____ kaufen.

8. Im Supermarkt - Die Grundnahrungsmittel

Reis Nudel Spaghetti Pommes (frites) Müsli Mehl Gries Nuss

1. Es gibt viele Arten von _____, z.B. aus Weizen oder Roggen.
2. Aus der Schweiz stammt das gesunde _____ für das Frühstück.
3. Während in China meistens _____ gegessen wird, mögen die Italiener alle Arten von _____, insbesondere _____.
4. _____ sind sehr gesunde Lebensmittel, leider sind sie sehr fett.
5. Vor allem für Kleinkinder bereitet man Speisen aus _____ zu.
6. Ein beliebter Imbiss ist eine leckere Bratwurst mit _____.

 Mein Wortschatz (7)

Ihre Sprache:

die Büchse/ Dose: _____

die Flasche: _____

das Glas: _____

der Kasten: _____

das Päckchen: _____

das Paket: _____

die Schachtel: _____

 Mein Wortschatz (8)

Ihre Sprache:

der Gries: _____

das Mehl: _____

das Mehl: _____

die Nudel: _____

die Nuss: _____

die Pommes (frites): _____

der Reis: _____

die Spaghetti: _____

IV. GRAMMATIKAUSFLUG (2)

Adjektive und mehr

Liebe Redaktion von „Gesund leben“!

In Ihrem letzten Heft habe ich den Artikel über Süßigkeiten und Zahngesundheit gelesen, der mich sehr schockiert hat. Bisher war mir nicht klar gewesen, wie schlecht der Zucker in Süßigkeiten (1) die Zähne ist. Und ich bin besonders (2) der Süßigkeiten-Industrie, die sich mit diesem Problem (3) gar nicht auseinandersetzen will und (4) den negativen Folgen ihrer Produkte nicht interessiert ist. Ich glaube, dass es (5) ist, nicht auf Lösungen durch die Industrie zu warten, sondern selber etwas zu tun. Am vergangenen Wochenende zum Beispiel war ich mit meinen Kindern (6) Freunden (7) einer Geburtstagsparty eingeladen, wo es ganz bewusst keine Speisen mit Zucker gab. Statt dessen gab es Obst oder Süßspeisen mit Honig. Für viele war das etwas Neues, aber ich war froh (8), bei einer Party endlich einmal mit gutem Gewissen zu essen. Den anderen Gästen ging es ganz (9). Wir haben es (10) unseren Gastgeberinnen richtig (10) gefunden, dass sie an die Gesundheit ihrer Gäste denken. Ich glaube, das war eine gute Idee, die man leicht nachahmen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Dorothea Friedmann

| | | | | | | |
|------|---|-------|--|-------|--|--------|
| (1) | a) gegen b) für c) auf | (2) | a) traurig über b) froh über c) enttäuscht von | (3) | a) am liebsten b) am besten c) am gernsten | |
| (4) | a) in b) für c) an | (5) | a) lieber b) guter c) besser | (6) | a) bei b) zu c) nach | |
| (7) | a) in b) an c) zu | (8) | a) darauf b) darüber c) darin | (9) | a) bekannt b) gleich c) ähnlich | |
| (10) | a) von ... nett b) für ... typisch c) für ... gut | (1) - | (2) - | (3) - | (4) - | (5) - |
| | | (6) - | (7) - | (8) - | (9) - | (10) - |

V. ADJEKTIVE

1. Welche Definition passt?

hungrig satt durstig betrunken alkoholisiert

1. Sie haben genug gegessen, Sie sind _____.
2. Es ist heiß und Sie sind _____, deshalb bestellen Sie eine große Flasche Wasser.
3. Ein Mann am Nachbartisch hat zuviel Wein getrunken, er ist ziemlich _____.
4. Ein Autofahrer hat getrunken. Er ist _____.
5. Sie sind _____ und beschließen, heute auswärts zu essen.

2. Im Restaurant - Ordnen Sie die Adjektive zu!

frei besetzt getrennt zusammen vegetarisch

1. Der Kellner weiß nicht, ob jeder für sich oder alle gemeinsam bezahlen wollen. Er fragt: Zahlen Sie _____ oder _____?
2. Leider sitzt schon jemand an Ihrem Lieblingstisch. Der Tisch ist _____.
3. Der Kellner gibt Ihnen daher einen _____ Tisch in der Nähe des Kamins.
4. Sie essen kein Fleisch. Sie fragen, ob es auch _____ Speisen gibt.

Mein Wortschatz (1)

Ihre Sprache:

alkoholisiert: _____
 betrunken: _____
 durstig: _____
 hungrig: _____
 satt: _____

Mein Wortschatz (2)

Ihre Sprache:

besetzt: _____
 frei: _____
 getrennt: _____
 vegetarisch: _____
 zusammen: _____

3. Finden Sie die Gegensätze

weich sauer heiß salzig fett mild roh warm

| | | | | | |
|---------|---|-------|-------|---|------------------|
| gekocht | ≠ | _____ | süß | ≠ | _____ oder _____ |
| hart | ≠ | _____ | kalt | ≠ | _____ oder _____ |
| scharf | ≠ | _____ | mager | ≠ | _____ |

4. Beim Essen - Was passt?

lecker zäh gewürzt bitter gebraten gebacken gefroren

- Das Fleisch hätte ich ein bisschen länger gekocht, es ist ein wenig _____
- Vorsicht, das indische Huhn ist sehr scharf _____!
- Diese _____ Gans ist ein Rezept von meiner Großmutter.
- Das Eis habe ich gerade aus dem Tiefkühlfach geholt, es ist noch _____.
- Schwarze Schokolade hat einen etwas _____ Geschmack, ich ziehe Vollmilchschokolade vor, die ist richtig süß.
- Dieser Fisch wird im Ofen _____.
- Hmm, dein Gemüseauflauf ist wirklich _____!

 Mein Wortschatz (3)

Ihre Sprache:

fett: _____

gekocht: _____

hart: _____

heiß: _____

kalt: _____

mager: _____

mild: _____

roh: _____

salzig: _____

sauer: _____

scharf: _____

süß: _____

 Mein Wortschatz (4)

Ihre Sprache:

bitter: _____

gebacken: _____

gebraten: _____

gefroren: _____

gewürzt: _____

lecker: _____

zäh: _____

 Mein Wortschatz (3)

Ihre Sprache

warm: _____

weich: _____

5. Im Lebensmittelgeschäft - Welche Definition ist richtig?

kühl biologisch haltbar bis reif frisch faul tiefgekühlt
 trocken

1. Heute im Angebot: Erdbeeren aus _____ Anbau!
2. Können Sie mir sagen, _____ wann dieser Käse _____ ist?
3. Sie können _____ oder _____ Fisch kaufen, der ist dann da hinten bei den Kühltruhen.
4. Diese Tomaten sind noch ganz grün, sie sind noch nicht _____.
5. Manche Äpfel dagegen haben ganz dunkle Flecken, sie sind _____.
6. Dieses Produkt bewahren Sie am besten im Kühlschrank auf, sehen Sie, was hier steht: Bitte _____ und _____ lagern!

 Mein Wortschatz (5)

Ihre Sprache:

biologisch: _____

faul: _____

frisch: _____

haltbar bis: _____

Ihre Sprache:

kühl: _____

reif: _____

tiefgekühlt: _____

trocken: _____

© Lindnerverlag 2013

Wortschatz A1-B1

VI. Substantive (2)

1. Welche Wörter passen nicht?

Fisch und Geflügel

Hering Forelle Huhn Rind Hähnchen Lamm Pute Ente Gans

Fleisch

Rind Lachs Kalb Schwein Hackfleisch Soja Schinken Speck
Wurst Würstchen

Mein Wortschatz (1)

| | | | |
|------------------|---------------|--------------------|---------------|
| | Ihre Sprache: | | Ihre Sprache: |
| die Ente: | _____ | das Lamm: | _____ |
| die Forelle: | _____ | die Pute: | _____ |
| die Gans: | _____ | das Rind: | _____ |
| das Hackfleisch: | _____ | Der Schinken: | _____ |
| das Hähnchen: | _____ | das Schwein: | _____ |
| der Hering: | _____ | (die) Soja(bohne): | _____ |
| das Huhn: | _____ | der Speck: | _____ |
| das Kalb: | _____ | die Wurst: | _____ |
| der Lachs: | _____ | das Würstchen: | _____ |

2. Das Salz in der Suppe! - Finden Sie das richtige Substantiv

| | | | | | | |
|-------|--------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| Sauce | Gewürz | Salz | Pfeffer | Senf | Ketschup | Majonäse |
| Öl | Essig | Zucker | Knoblauch | Zwiebel | Kräuter | |

- Auf Ihrem Tisch im Restaurant finden Sie immer _____ und _____ sowie _____ und _____, um die Speisen zu würzen.
- Zum Braten gibt es eine leckere _____
- Die frischen _____ und die _____ sind aus unserem Garten.
- _____ besteht im Wesentlichen aus Tomaten und _____.
- Aus verschiedenen Pflanzenteilen stellt man _____ her.
- _____ kann scharf oder mild sein.
- Es ist besser für die Gesundheit, fettarme _____ zu kaufen.
- Man sagt, dass _____ gut für das Herz ist.

 **Mein Wortschatz (2)**

Ihre Sprache:

der Essig: _____

das Gewürz: _____

der Ketschup: _____

der Knoblauch: _____

die Kräuter: _____

die Majonäse: _____

das Öl: _____

Ihre Sprache:

der Pfeffer: _____

das Salz: _____

die Sauce: _____

der Senf: _____

der Zucker: _____

die Zwiebel: _____

3. Wie heißt es richtig?

Notieren Sie das richtige Substantiv mit dem passenden Artikel

1. Oh lecker, **Schokolade** aus frischen Erdbeeren! _____
2. Die Kinder haben einen köstlichen **Pudding** gebacken. _____
3. Das ist genau die Geburtstags**marmelade**, die ich mir gewünscht habe! _____
4. Im Sommer esse ich jeden Tag **Torte**. _____
5. Braun und süß, **Bonbon** ist die leckerste **Süßspeise**. _____
6. Die Tüte **Eis** ist für alle Kinder, nicht nur für dich, Uli. _____
7. Am liebsten esse ich Vanille**kuchen** zum Nachtisch. _____
8. **Süßigkeiten** werden warm oder kalt zubereitet. _____

 **Mein Wortschatz (3)**

Ihre Sprache:

das Bonbon: _____

das Eis: _____

der Kuchen: _____

die Marmelade: _____

der Pudding: _____

Ihre Sprache:

die Schokolade: _____

die Süßigkeit: _____

die Süßspeise: _____

die Torte: _____

4. Getränke - Verb und Substantiv

Welches Substantiv passt zu welchem Verb?.

Milch Wasser Mineralwasser Orangensaft Cola Kakao/ Schokolade

probieren: _____
 erwärmen: _____
 aufkochen: _____
 frisch pressen: _____

5. Spirituosen - Was passt zu welcher Definition?

Alkohol Wein Rotwein Weißwein Bier Schnaps Likör

1. In guten Restaurants gibt es für dieses Getränk einen speziellen Kellner: _____
2. Es gab dieses Getränk schon im alten Ägypten, auch wenn man es heute für typisch deutsch bzw. nordeuropäisch hält: _____
3. Je nach Traube gibt es dieses Getränk in diesen Sorten: _____
4. Etwas für ältere Damen, Bars oder Torten: _____
5. Dieses Getränk enthält sehr viel _____, man sollte hiervon nur einen kleinen Schluck trinken oder überhaupt nichts: _____

 **Mein Wortschatz (4)**

Ihre Sprache:

die Cola: _____
 der Kakao/ die Schokolade: _____
 die Milch: _____
 das Mineralwasser: _____
 der Orangensaft: _____
 das Wasser: _____

 **Mein Wortschatz (5)**

Ihre Sprache:

der Alkohol: _____
 das Bier: _____
 der Likör: _____
 der Rotwein: _____
 der Schnaps: _____
 der Weißwein: _____

VII. Brief an eine Freundin

Ihre Freundin macht sich Sorgen um ihre Kinder, die schon jetzt Übergewicht haben. Es ärgert sie besonders, dass die Süßigkeiten in den Supermärkten für Kinder so leicht zu erreichen sind und es für sie schwierig ist, immer nein zu sagen. Sie haben den folgenden Artikel gelesen, der sich mit diesem Thema beschäftigt. Sie entschließen sich, Ihrer Freundin einen Brief zu schreiben, um sie über den Inhalt des Artikels zu informieren und um ihnen Vorschläge zu machen.

Politiker macht gegen Übergewicht mobil

Amerikas Kinder werden immer dicker. Das hat jetzt auch der kalifornische Gouverneur Arnold "Arnie" Schwarzenegger in seinem Bundesstaat festgestellt. Um etwas gegen die Fettleibigkeit zu tun und die Kinder schon in frühen Jahren an gesunde Ernährung zu gewöhnen, soll es bald mehr Obst und Gemüse in den Schulkantinen geben. Außerdem sollen auch die Schoko-Riegel aus den Süßwaren-Automaten verschwinden. Hier sind bald nur noch Snacks zu finden, die viele Nährwerte und wenig Zucker haben. Geplant ist außerdem, dass keine Limo mehr an den Schulen Kaliforniens verkauft werden soll. Die amerikanischen Getränkehersteller allerdings sehen gar nicht ein, wozu das gut sein soll und kritisieren Schwarzenegger für das neue Gesetz - sie wollen schließlich weiterhin Geld am Limo-Verkauf in der Schule verdienen.

Schreiben Sie in Ihrem Brief etwas zu allen vier Punkten unten. Überlegen Sie sich dabei eine passende Reihenfolge der Punkte.

Vergessen Sie nicht Datum und Anrede und schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

- Was Ihre Freundin unternehmen kann, damit ihre Kinder nicht nur Süßigkeiten essen wollen.
- Worum es in dem Artikel geht und welche Argumente er anführt.
- Welche Meinung Sie zu diesem Thema haben.
- Warum der Artikel für Ihre Freunde interessant sein könnte.

VIII. Lösungen

I. VERBEN

1. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

1. Klaus ist so dick geworden, er *ernährt sich* fast nur von Junk-Food.
2. *Versuch/ probier* doch mal meinen neuen Heringssalat.
3. Oliven? Nein danke, ich *mag* keine Oliven.
4. *Trinkst* du ein Glas Wein zum Essen?
5. Thomas *isst*, als würde er sonst verhungern.

2. Die Mahlzeiten - Finden Sie das passende Verb.

1. Wenn man abnehmen will, sollte man nicht zu spät *zu Abend essen*.
2. *Schenk* Tante Martha doch bitte ein Glas Apfelsaft *ein*.
3. In Deutschland *frühstückt* man gut: Brötchen, Müsli, Saft, Eier und vieles mehr.
4. *Gib* mir mal das Salz! - *Nimm* es dir doch selber!
5. Familie Günzburg *isst* immer zusammen *zu Mittag*.

3. Auswärts essen gehen - Welches Verb passt?

1. *Entschuldigen Sie bitte*, Herr Ober, wir möchten gerne *bestellen*. - Sofort. Was hätten Sie denn gerne?
2. Anita und ihr Freund haben einen Tisch in dem schönen italienischen Restaurant in der Nachbarschaft *reserviert*, denn heute wollen sie *ausgehen* und Anitas neue Stelle als Assistenzärztin feiern.
3. Herr Ober, wir möchten *bezahlen*. - Sehr gerne. Hat es Ihnen *geschmeckt*?
4. Stefan weiß noch nicht, was er nehmen möchte. Er *wählt* sich etwas von der Speisekarte *aus*.

4. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

1. Soll ich die Eier *kochen* oder in der Pfanne *braten*?
2. Die Karotten müssen *geputzt* und der Salat *gewaschen* werden.
3. Eva will bei ihrer Party im Garten Würstchen *grillen*.
4. Du siehst so müde aus, soll ich dir einen starken Kaffee *machen*?
5. Könntest du die Zwiebel klein *schneiden*, mir kommen immer die Tränen.
6. Anna hat heute ihren ersten Kuchen *gebacken*.

GRAMMATIKAUSFLUG (1)

1 c, 2 c, 3 a, 4 b, 5 b, 6 b, 7 a, 8 c, 9 a, 10 c

II. Substantive (1)

1. Hunger und Durst - Welche Wörter passen nicht?

Futter, Schmerzen, Nervosität

2. Finden Sie das richtige Substantiv und ergänzen Sie

1. In Deutschland genießt man am Morgen gerne ein großes *Frühstück*.
2. Es soll ideal sein, pro Tag regelmäßig fünf *Mahlzeiten* zu sich zu nehmen.
3. Als kleinen *Imbiss/ Snack* zwischendurch isst Hans einen Apfel.
4. Die Kinder bekommen in der Schule um zwei Uhr ein *Mittagessen*.
5. Wenigstens beim *Abendessen* ist die ganze Familie zusammen.

3. Wo können Sie nicht essen? - Welche Wörter passen nicht?

Weinlokal, Kneipe, Bar

4. Im Restaurant - Wie heißt es richtig?

1. Wir bieten Ihnen heute unser Spezialmenü mit fünf *Gängen* an.
2. Hat es Ihnen geschmeckt? Möchten Sie noch eine *Nachspeise*?
3. Unsere *Küche* ist bis Mitternacht offen.
4. Als *Hauptspeise* hätte ich gerne Forelle blau. Welche *Beilagen* gibt es dazu? - Reis oder Kartoffeln, ganz wie Sie wünschen.
5. Unsere *Spezialität* heute: Feine *Krabbensuppe*.
6. Bieten Sie auch vegetarische *Gerichte* an?
7. Dies ist die Karte für *das Mittagsmenu* bis 15.00.
8. Nehmen Sie doch als *Vorspeise* vor dem Hauptgang einen Käsesalat.

5. Ordnen Sie die Begriffe den richtigen Oberbegriffen zu.

Obst: *Aprikose, Apfelsine/ Orange, Apfel, Banane, Erdbeere*

Zitrusfrüchte: *Apfelsine/ Orange, Zitrone*

Gemüse: *Salat, Möhre/ Karotte, Tomate, Kartoffel, Pilz*

Molkereiprodukte: *Sahne, Käse, Butter, Margarine, Quark, Milch, Joghurt*

Backwaren: *Brot, Schwarzbrot, Weißbrot, Vollkornbrot*

6. Beim Bäcker

1. Geben Sie mir bitte sechs *Brötchen*, zwei einfache, zwei mit Mohn und zwei mit Sesam.
2. Haben Sie auch fertige *Sandwich* mit Huhn und Käse?
3. Können Sie mir das Brot in *Scheiben* schneiden? - Selbstverständlich.
4. Ich hätte gern ein paar *Tortenstücke*. Wie viele sollen es denn sein?
5. *Toastbrot* finden Sie dort im Regal, fertig verpackt.

7. Gut verpackt!

1. In diese Verpackung füllt man Getränke ein: *Flasche*
2. Taschentücher, Windeln oder Pulver-Waschmittel kommen in *Pakete*
3. Weil man diese Verpackung bequem von oben öffnet, tut man sowohl Schuhe als auch Pralinen in *Schachteln*.
4. Bei dieser Verpackung sieht man von außen, was drin ist: *Glas*
5. Dinge, die nicht viel Platz brauchen und nicht flüssig sind, kommen in ein *Päckchen*
6. Diese Verpackung ist aus Aluminium oder Blech: *Konservenbüchse/ Dose*
7. Mehrere Flaschen Mineralwasser oder Bier kann man im *Kasten* kaufen.

8. Im Supermarkt – die Grundnahrungsmittel

1. Es gibt viele Arten von *Mehl*, z.B. aus Weizen oder Roggen.
2. Aus der Schweiz stammt das gesunde *Müsli* für das Frühstück.
3. Während in China meistens *Reis* gegessen wird, mögen die Italiener alle Arten von *Nudeln*, insbesondere *Spaghetti*.
4. *Nüsse* sind sehr gesunde Lebensmittel, leider sind sie sehr fett.
5. Vor allem für Kleinkinder bereitet man Speisen aus *Gries* zu.
6. Ein beliebter Imbiss ist eine leckere Bratwurst mit *Pommes frites*.

GRAMMATIKAUSFLUG (2)

1 b, 2 c, 3 a, 4 c, 5 c, 6 a, 7 c, 8 b, 9 c, 10 a

III. ADJEKTIVE

1. Welche Definition passt?

1. Es ist heiß und Sie sind *durstig*, deshalb bestellen Sie eine große Flasche Wasser.
2. Ein Mann am Nachbartisch hat zuviel Wein getrunken, er ist ziemlich *betrunken*.
3. Ein Autofahrer hat getrunken. Er ist *alkoholisiert*.
4. Sie sind *hungrig* und beschließen, heute auswärts zu essen.

2. Im Restaurant – Ordnen Sie die Adjektive zu!

1. Der Kellner weiß nicht, ob jeder für sich oder alle gemeinsam bezahlen wollen. Er fragt: Zahlen Sie *getrennt* oder *zusammen*?
2. Leider sitzt schon jemand an Ihrem Lieblingstisch. Der Tisch ist *besetzt*.
3. Der Kellner gibt Ihnen daher einen *freien* Tisch in der Nähe des Kamins.
4. Sie essen kein Fleisch. Sie fragen, ob es auch *vegetarische* Speisen gibt.

3. Finden Sie die Gegensätze

gekocht ≠ *roh*, süß ≠ *sauer* oder *salzig*, hart ≠ *weich*, kalt ≠ *warm* oder *heiß*,
scharf ≠ *mild*, mager ≠ *fett*

4. Beim Essen - Was passt?

1. Das Fleisch hätte ich ein bisschen länger gekocht, es ist ein wenig *zäh*.
2. Vorsicht, das indische Huhn ist sehr scharf *gewürzt!*
3. Diese *gebratene* Gans ist ein Rezept von meiner Großmutter.
4. Das Eis habe ich gerade aus dem Tiefkühlfach geholt, es ist noch *gefroren*.
5. Schwarze Schokolade hat einen etwas *bitteren* Geschmack, ich ziehe Vollmilchschokolade vor, die ist richtig süß.
6. Dieser Fisch wird im Ofen *gebacken*.
7. Hmm, dein Gemüseauflauf ist wirklich *lecker!*

5. Im Lebensmittelgeschäft - Welche Definition ist richtig?

1. Heute im Angebot: Erdbeeren aus *biologischem* Anbau!
2. Können Sie mir sagen, *bis* wann dieser Käse *haltbar* ist?
3. Sie können *frischen* oder *gefrorenen* Fisch kaufen, der ist dann da hinten bei den Kühltruhen.
4. Diese Tomaten sind noch ganz grün, sie sind noch nicht *reif*.
5. Manche Äpfel dagegen haben ganz dunkle Flecken, sie sind *faul*.
6. Dieses Produkt bewahren Sie am besten im Kühlschrank auf, sehen Sie, was hier steht: Bitte *kühl* und *trocken* lagern!

IV. Substantive (2)

1. Welche Wörter passen nicht?

Fisch und Geflügel: Rind, Lamm

Fleisch: Lachs, Soja

2. Das Salz in der Suppe! - Finden Sie das richtige Substantiv

1. Auf Ihrem Tisch im Restaurant finden Sie immer *Essig* und *Öl* sowie *Salz* und *Pfeffer*, um die Speisen zu würzen.
2. Zum Braten gibt es eine leckere *Sauce*.
3. Die frischen *Kräuter* und die *Zwiebeln* sind aus unserem Garten.
4. *Ketschup* besteht im Wesentlichen aus Tomaten und *Zucker*.
5. Aus verschiedenen Pflanzenteilen stellt man *Gewürze* her.
6. *Senf* kann scharf oder mild sein.
7. Es ist besser für die Gesundheit, fettarme *Majonäse* zu kaufen.
8. Man sagt, dass *Knoblauch* gut für das Herz ist.

3. Wie heißt es richtig?

1. Oh lecker, *Marmelade* aus frischen Erdbeeren!
2. Die Kinder haben einen köstlichen *Kuchen* gebacken.
3. Das ist genau die *Geburtstagstorte*, die ich mir gewünscht habe!
4. Im Sommer esse ich jeden Tag *Eis*.

5. Braun und süß, *Schokolade* ist die leckerste *Süßigkeit*.
6. Die Tüte *Bonbons* ist für alle Kinder, nicht nur für dich, Uli.
7. Am liebsten esse ich *Vanillepudding* zum Nachtisch.
8. *Süßspeisen* werden warm oder kalt zubereitet.

4. Getränke - Verb und Substantiv

probieren: *Milch, Wasser, Mineralwasser, Orangensaft, Cola, Kakao/ Schokolade*

erwärmen: *Milch, Kakao/ Schokolade*

aufkochen: *Milch, Kakao/ Schokolade*

frisch pressen: *Orangensaft*

5. Spirituosen - Was passt zu welcher Definition?

1. Wein 2. Bier 3. Rotwein, Weißwein 4. Likör 5. Alkohol, Schnaps

© Lindnerverlag 2013

Wortschatz A1-B1